Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 67 (1992)

Heft: 11

Rubrik: Erkennungs-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschau Quiz 92/6

Kampfzonentransporter im Einsatz

Das nächste Erkennungsquiz im *«Schweizer Soldat»* ist einer Kategorie von Flugzeugen gewidmet, die nicht nur ein wichtiges Hilfsmittel bei militärischen, sondern immer mehr auch bei humanitären Einsätzen darstellen. Gemeint sind die Kampfzonentransporter. Diese in der Regel zwei- und viermotorigen Propellerflugzeuge kombinieren grundsätzlich Robustheit, technische Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit, gute Reichweite und gute Flugeigenschaften mit einer für viele Zwecke genügenden Transportkapazität.
Als zweimotorige Muster stehen *«im Westen»* die beiden Typen C-160 TRANSALL (unter anderem Deutschland, Frankreich, Türkei) und Aeritalia G.222 (Italien), im Osten die Typenreihe An-24/26 (alle GUS-Staaten, alle Mitglieder des ehemaligen Warschauer Paktes) im Einsatz. Der viermotorige *«Klassiker»* dieser Flugzeugkategorie ist die C-130 HERCULES, die weltweit – auch als ziviles Frachtflugzeug – verwendet wird. Das ältere Gegenstück aus der ehemaligen Sowjetunion ist das Propellerflugzeug An-12 CUB. Es ist allerdings im Laufe der achtziger Jahre im ehemaligen Ostblock durch einen Jet, die vierstrahlige Jl-76 CANDID, teilweise verdrängt worden.
Das Erkennen von Transportflugzeugen bereitet in der Regel viel Mühe. Die Propellermaschinen ähneln sich nämlich von ihrer Auslegung her sehr stark. So unterscheidet sich etwa die C-160 TRANSALL von der G.222 fast nur durch die Proportionen (TRANSALL lang und schlank, G.222 kürzer und *«dicker»*). Eine gute Hilfe beim Erkennen der Propellermaschinen aus der GUS-Produktion sind die nach unten *«gebogenen»* Flügelspitzen. Dazu kommt, dass An-12 CUB und Jl-76 CANDID über eine Heckbewaffnung mit entsprechender Station für einen Schützen verfügen.

C-130

C-160

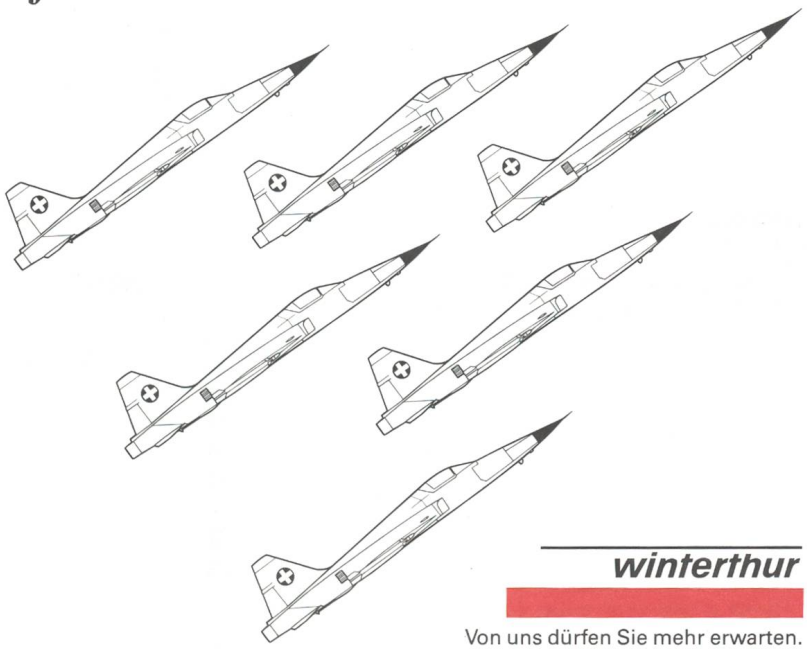
An-12

G.222

Jl-76

An-24/26

Spitzenleistungen sind auch
bei der «Winterthur» nur deshalb möglich,
weil jeder sein Metier beherrscht.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.